

Formalia		✓		
Gefährdungsbeurteilung	- Erfassung aller relevanten Gefährdungen - Begründung von Abweichungen von Laborrichtlinie			
Unterweisungen	- Neue AG-Mitglieder - Regelmäßige Unterweisung (auch für Verwaltungspersonal) - Sprachliche Verständlichkeit			
Allgemeine Betriebsanweisung (insbesondere nach GefStoffV)	- Verfügbarkeit - Kenntnis - Sprachliche Verständlichkeit			
Laborrichtlinien (GUV-I 850-0)	- Verfügbarkeit - Kenntnis - Sprachliche Verständlichkeit			
Gefahrstoffliste (ggf. aus CLAKS)	- Aktualität - Ersatzstoffprüfung / Dokumentation			
Sicherheitsdatenblätter (vom Hersteller oder Merck-Katalog)	- Kenntnis über deren Sinn - Kenntnis über deren Verfügbarkeit			
Spezielle Betriebsanweisungen und Unterweisungen		✓		
Geräte (Zentrifugen, Sicherheitsschrank, etc.)				
Apparaturen (Lösemittel, etc.)				
Besonders gefährliche Chemikalien (z.B. selbstentzündliche Chemikalien, KMR-Stoffe)				
Fremdarbeitsfirmen werden eingewiesen und betreut				
Labortüren, Außenbeschriftung bzw. -beschilderung		✓		
Verantwortliche Person (Arbeitsgruppe, ggf. Telefonnummer für Notfälle)				
Insassenangabe				
Warnkennzeichen, Zutrittsverbote				
Persönliche(!) Schutzausrüstung		✓		
Kittel / Schutzbrille				
Handschuhe	- Nutzung - Verwendete Materialien - Ausreichend häufiger Wechsel			
Hautschutzplan				
Arbeitshygiene		✓		
Keine vermüllten, verdreckten oder zugestellten Laborabzüge				
Keine vermüllten Bodenflächen				
Keine versteckte Müll-Lagerung (Raumlücken, Unterschränke, etc.)				
Keine vermüllten, verdreckten oder vereisten Kühlschränke				
Keine vermüllten oder verdreckten Arbeitsflächen				
Keine scharfkantigen Gegenstände auf den Arbeitsflächen				
Behältnisse korrekt etikettiert und nicht defekt (Gefahrstoffsymbole, Deckel, Etikett, keine Risse)				
Kein Unzulässiges Lagern im Labor				
Kein Lebensmittelverzehr (Kaffeemaschine etc.), keine Lebensmittelgefäße im Labor				
Schreib- und Laborbereiche ausreichend getrennt				
Keine verdreckten Augenduschen				
Gifte und CMR-Stoffe nicht für Unbefugte zugänglich				
Rev. Stand: 2.0	Erstellt von: FB BCP, OC Thomas Lehmann, 05.2010	Zuletzt geändert: 13.06.2012, Ackermann	Gepprüft KEnUm: 14.06.2012, Wanke	Seite 1 von 4

Vom Nutzer monatlich zu erledigende u. zu dokumentierende Funktionsprüfungen		✓
Augenduschen		
Notduschen		
Sicherheitsschränke		
Einrichtungen		✓
Prüfzyklen (Termine auf Prüfplaketten externer Firmen und Sachverständiger noch nicht überschritten?)	<ul style="list-style-type: none"> - Feuerlöscher - Sicherheitsschrank - Abzüge - Sonstige prüfpflichtige Geräte 	
Erreichbarkeit / Verwendbarkeit von Sicherheitseinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> - Feuerlöscher - Notdusche - Augendusche 	
Erkennbare Mängel (Wenn nicht selbst behebbar, dokumentierte Meldung an zuständige Stelle abgegeben?)	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsschrank - Abzug - Implosionsschutzvorhang (z.B. Rotationsverdampfer) - Elektrogeräte (z.B. defekte Stecker oder Kabel) - Steckdosen 	
Brandschutz		✓
Feuerlöscher	<ul style="list-style-type: none"> - Vorhanden und betriebsbereit (verplombt) - Aufhängung in Ordnung - Kenntnis bzw. Unterweisung über die Nutzung 	
Keine unnötigen Brandlasten im Labor (z.B. nicht entsorgte Verpackungen)		
Sichere Handhabung von Heatguns		
Keine unzulässigen Lösemittelmengen (z.B. >1 L nur im Sicherheitsschrank oder unter Abzug)		
Zusammenlagerungsverbote werden beachtet (siehe TRGS 510, Ziffer 7) (Keine explosiven oder selbstentzündlichen Stoffe im Lösemittelschrank)		
Keine eingengten oder blockierten Verkehrswege und Fluchtwege		
Keine verkeilten Labortüren, Rauchabschluss- und Brandschutztüren		
Notfallvorsorge		✓
Ersthelfer / Sicherheitsbeauftragte (in ausreichender Zahl benannt und geschult?)		
Verbandkasten	<ul style="list-style-type: none"> - Ort (mit Hinweisschild) - Hygienischer Zustand - Wartung (Mindesthaltbarkeitsdatum der Materialien) - Verbandbuch (Eintragung aller Vorfälle und Entnahmen?) 	
Notrufnummern	<ul style="list-style-type: none"> - Aushang am Telefon - Kenntnis der Beschäftigten 	
Atemschutzmaske / Fluchthaube	<ul style="list-style-type: none"> - Ort (mit Hinweisschild) - Betriebsfähigkeit 	
Notfallmanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis Hausalarm und Sammelplatz - Hilfen für Menschen mit Behinderungen bei Räumungsalarm - Kenntnis Unfallmeldung und Verbandbuch - Ausstattung Brandmeldezentrale 	

Sparsamer Energieeinsatz		✓
Lüftungsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Werden die Betriebszeiten für Lüftungsanlagen, Laborabzüge in Abstimmung mit der Betriebstechnik (III C) regelmäßig festgelegt und optimiert? - Werden Laborabzüge bedarfsgerecht, also nicht als Lagerraum genutzt? - Werden manuell schaltbare Lüftungsanlagen/ Laborabzüge abgeschaltet, wenn es aus Sicht der Arbeitssicherheit geht? 	
Labor- und IT-Geräte	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von Steckdosenleisten und Zeitschaltuhren - keine Rechner auf Dauerbetrieb - Energiesparoptionen an PCs und Monitoren aktiviert - Laborgeräte nicht unnötig eingeschaltet - Drucker nicht unnötig eingeschaltet - keine Röhrenmonitore vorhanden 	
Heizung	<ul style="list-style-type: none"> - Thermostatventile funktionsfähig? - Thermostatventile in Seminarräumen und Laboren auf maximal Stufe 3 - Zurückdrehen der Thermostatventile am Wochenende (auf Stufe 2,5) - Lüftungsschlitze über den Heizkörpern frei? - Heizkörper nicht zugestellt - keine dauergekippten Fenster, sondern Stoßlüftung - keine Heizlüfter - keine undichten Fenster - keine zu kalten Arbeitsräume - keine zu warmen Arbeitsräume 	
Einsatz von Druckluft	<ul style="list-style-type: none"> - keine wahrnehmbaren Lecks (Zischgeräusche) - Druck soweit möglich auf 6 – 8 bar reduziert - Verbrauch an Druckluft im Alltag minimiert (z.B. keine unnötige Verwendung zur Reinigung) 	
Kühlung / Klimatisierung	<ul style="list-style-type: none"> - keine unnötig eingeschaltete Kühlung / Klimatisierung 	
Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> - Beleuchtung bei Nichtnutzung der Labor- und Büroräume ausgeschaltet? 	
Vorbereitung der Betriebsferien Weihnachten/Neujahr	<ul style="list-style-type: none"> - Versuche und Experimente langfristig auf die Betriebsferien abgestimmt? 	

Abfallentsorgung		✓
Lösemittel, halogenfrei	- Sicheres Bereithalten (z.B. in 5 L-Kanister)	
Lösemittel, halogenhaltig	- Etikettierung	
Färbelösungen	- Vorhandene Behältermenge	
Wässrige Abfälle	- Regelungen über den zulässigen Inhalt	
	- Vorhandene Behältermenge	
Regelungen über ggf. zulässige Entsorgungsmöglichkeit über das Abwasser		
Verunreinigte Betriebsmittel	- Regelungen über den zulässigen Inhalt	
Sonstige Chemikalienabfälle	- Regelmäßige Entsorgung „alter“ Laborchemikalien	
	- Getrenntfassung schwermetallhaltiger Abfälle	
	- Getrenntfassung quecksilberhaltiger Abfälle	
Kanülen	- Durchstichfeste Entsorgungsbehälter	
	- Vorhandene Behältermenge	
Glasabfälle	- Kenntnis über zu trennende Mengen	
	- Flaschenglas / Laborglas / Kontaminierte Gläser	
Alle Abfallsammelgefäße eindeutig u. ausreichend gekennzeichnet (ggf. Gefahrstoffsymbol!)?		
Sparsamer Wassereinsatz		✓
Geräte	- Keine Durchflusskühlungen im Dauerbetrieb	
	- Vermeidung von Wasserkühlung an Autoklaven	
	- Keine Wasserstrahlpumpen	
Einsatz von VE-Wasser minimiert ?		
Sonstiges		✓
Umweltleitlinien bekannt und ggf. ausgehängt?		
Verwendung von Recycling Papier (Blauer Engel)?		